

AUSGABE 8 • 2007 • AUFLAGE 15000

STADT  
AUGSBURG

# LOGI-FOX

*Augsburger Kinderpost*

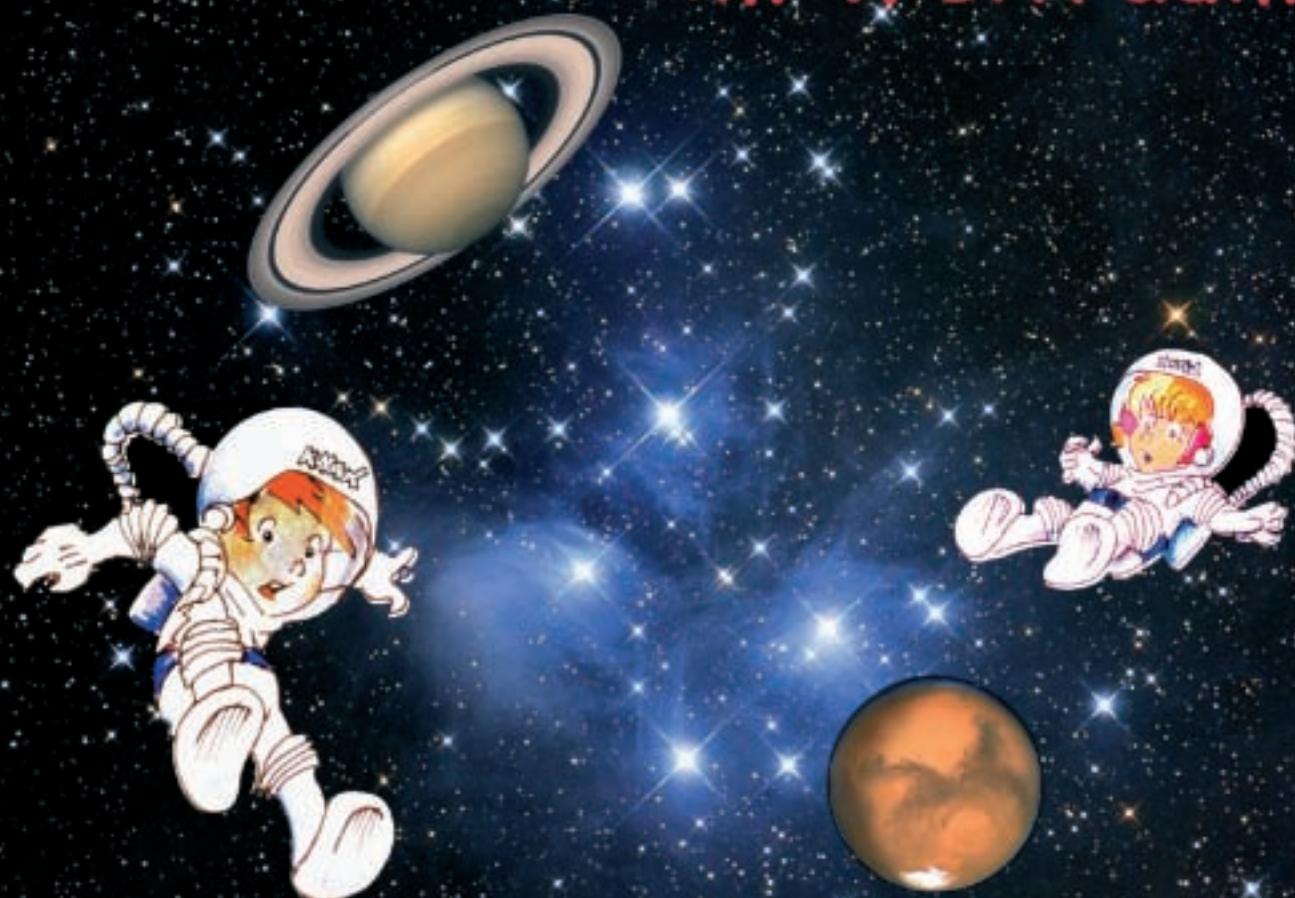


## INHALT:

- INTERVIEW: DIE 106 JAHRE ALTE FRAU
- BESUCH IM JOSEFINUM KINDERKRANKENHAUS
- MANGAS • COMICS
- WITZE • RÄTZEL
- TERMINE

**Draußen in Oberhausen**

# Didi & Dodo im Weltraum



## *Familien- und Kinderprogramm*

Didi und Dodo gehen mit einem Raumschiff auf Entdeckungsreise durch unser Sonnensystem und erleben fantastische Abenteuer.



Besuch Didi und Dodo im Sparkassen-Planetarium in den Augsburger Ludwigpassagen!  
Wann Didi und Dodo auf Abenteuerreise gehen erfährst Du im Programmheft oder unter [www.s-planetarium.de](http://www.s-planetarium.de). Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

## DAS KINDER-REDAKTIONS-TEAM:



**ANGELIKA  
METZLER**



**SARAH  
LANGENMAYR**



**TATJANA  
FARGL**



**KEREM  
GÜLER**



**SONJA  
MÜLLER**



**LENA  
HACKENBERG**



**ANJA  
MAYR**



**SOPHIA  
MENASRA**



**HELLEN  
SCHORN**



**ANDREA  
THONKE**



**DENNIS  
WALTER**



**MONIQUE  
MÜLLER**

## DAS BETREUER-TEAM:



**ANNAGRETH  
FLIERL**

KONZEPTION,  
TEAMLEITUNG,  
TEXT-BETREUUNG



**CHRISTIAN  
SCHMIEDBAUER**

KONZEPTION  
TEAMLEITUNG,  
GRAFIKBETREUUNG,  
INETERNET



**GERHARD  
BACHMANN**

BERATUNG,  
TEAMLEITUNG,  
ORGANISATION,  
GRUPPEN-  
BETREUUNG



**CAROLIN  
GLENZ**

GRUPPEN-  
BETREUUNG,  
ASSISTENZ

# Inhalt

- SEITE 04** DER NOTENWIRBEL  
**SEITE 06** ANNA WEBER - EINE  
106 JAHRE ALTE LEGENDE
- SEITE 08** INTERVIEWS IM OBERHAUSER  
JUGENDZENTRUM H2O
- SEITE 10** COMIC:  
DIE MONSTER HIP-HOPERIN
- SEITE 12** TRAUMJOB MODEDESIGNERIN  
**SEITE 13** TRAUMJOB POLIZISTIN  
**SEITE 14** KUNST VON KINDERN  
**SEITE 16** WITZE  
**SEITE 18** DER LESEWETTBEWERB  
**SEITE 19** KINDER-HOTLINES  
**SEITE 20** COMIC: BIMOLO  
UND SEINE FREUNDE
- SEITE 22** LOGI-FOX IM KINDER-  
KRANKENHAUS JOSEFINUM
- SEITE 25** COMIC: DÖNERLI  
**SEITE 26** COMIC: LAKI, BILI UND HASE  
**SEITE 27** DER SPORTPLATZ  
**SEITE 28** DER SPIELPLATZ  
IN OBERHAUSEN
- SEITE 29** AUF DEM SPIELPLATZ  
**SEITE 30** GASTBEITRAG:  
KIDS@OBERHAUSEN
- SEITE 32** RÄTSELSEITE  
**SEITE 33** WITZE  
**SEITE 34** SCHERZ- UND QUIZFRAGEN  
**SEITE 35** TIERE LANGE VOR  
UNSERER ZEIT
- SEITE 36** TERMINE  
**SEITE 38** COMIC: DIE LIEBE  
**SEITE 39** IMPRESSUM

wir  
wünschen  
dir viel  
Spaß!



# Der Notenwindel



Halöchen,  
ich bin's  
der Note!



Hallo  
wer bist  
du denn?





## Noteli drausen in Oberhausen

Die ganze Geschichte hat was mit Hip Hop Musik zu tun.

Also es waren einmal 5 Hip Hop - Kinder befreundet.

Sie dachten sich, warum machen wir keinen Hip-Hop-Wettbewerb. Da kann jeder seine eigene Hip-Hop Musik vorstellen! Und wer die beste Musik hat, gewinnt den Wettbewerb und wird Hip-Hop Meister. Und so machten sie sich an die Arbeit. Sie haben andere aus der Stadt gefragt, ob sie interessiert an dem Wettbewerb sind und viele waren es auch! Nachdem sie genügend für den Wettbewerb hatten, haben sie angefangen. Sie sind zum ABC-Spielplatz gegangen.

Sie haben 3 Kinder ausgesucht die die Jury machten. Und das waren Lisa, Lucie, und Michi. Und schon hat die erste ihre Musik gespielt, dann die zweite. Und so ging es die ganze Zeit weiter mit 24 Kindern!

2 Stunden lang hat es gedauert, bis alle dran waren. Jeder hat seine Musik gespielt.

Danach hat die Jury entschieden und die Jury hat sich für Uddy entschieden. Sie war dann die Hip-Hopmeisterin.

Von den ganzen Noteln, die gespielt wurden, entstand durch die Magie des Hip-Hops eine Zauberei. Alle Noteln drehen sich im Kreis. Es entstand ein Notelwirbel. Noteli kam aus dem riesen Notelkreis heraus. „Halüchen - ich bin Noteli“ Man hat Noteli den ganzen Abend gefeiert.





# Der Besuch bei Anna Weber - Eine 106 Jahre alte Legende!

Am 4.5.2007 besuchten wir Frau Weber im Sander-Stift. Sie ist schon 106 Jahre alt. Sarah, Dennis, Angelika und Talina von der Logi Fox Redaktion durften ihr einige Fragen stellen.

Wann sind sie geboren worden?  
A: Am 21. Januar 1901.



Seit wann leben sie in Augsburg?  
A: Seit ich geboren bin.

Gab es vor 100 Jahren einen Fernseher?  
A: Nein.

Was haben sie getan, wenn ihnen langweilig war?  
A: Mir war nie langweilig.

Hatten sie viele Freunde in der Schule?  
A: Nein. Nur eine, die hieß Adele Gentrner.  
Wollten sie einmal eine Berühmtheit werden?  
A: Nein

Welchen Beruf haben sie erlernt?  
A: Einen kaufmännischen Beruf.

Was war ihr Lieblingsessen?  
A: Pfannkuchen.

Hatten sie ein schönes Leben?  
A: Ja.

Was war ihre schönste Zeit?  
A: Von dem 1. Weltkrieg.



Wären sie schon mal in der Zeitung?  
A: Ja.

Wie viele Kinder haben sie?  
A: Ich habe keine Kinder.

Wochten sie ihre Lehrerin?  
A: Ja. Frau Schaubinger war lieb. Sie hat mich sehr gut betreut.

Wie viele Geschwister hatten sie?  
A: Ich hatte keine Geschwister, nur einen Halbbruder.

Was es schön vor 100 Jahren?  
A: Ja, es war schön.



Hatten sie oder ihre Eltern etwas besonderes?  
 A: Ja. Meine Eltern hatten ein Zigenengeschäft.

Was war die schönste Zeit?  
 A: Das Reisen.

Wussten sie, das Adolf Hitler den Krieg angefangen hat?  
 A: Nein.

Gab es früher viel zu essen?  
 A: Nein.

Wie überlebten sie den 1. Weltkrieg?  
 A: Durch Glaube und Vertrauen zu Gott.

Wo haben sie gearbeitet?  
 A: Von 1933-1960 im Gesundheitsamt als Chefsekretärin.

Waren sie im Ausland?  
 A: Ja. Von 1920-1922 in Italien.

Ist jemand gestorben, der ihnen viel bedeutet hat?  
 A: Ja. Mein Halbbruder ist im 1. Weltkrieg gefallen.

Was war ihr schlimmstes Erlebnis?  
 A: Als ich in Jugoslawien war. Ich wollte in die Kirche gehen, und da stand ein Mann mit einem Gewehr in der Hand. Er wollte mich erschießen. Ich habe zur Mutter Gottes gebetet. Halte ihm die Hände, dass er mich nicht erschießt. Ich bin weggerannt und er hat mich nicht erschossen.



Haben sie ihren 100. Geburtstag groß gefeiert?  
 A: Ja.

Haben sie auch eine Reise gewonnen?  
 A: Ja. Vom Bayerischem Pilgerbüro nach Jugoslawien.

Sind sie verheiratet?  
 A: Nein. Ich bin ledig.

Waren ihre Eltern krank?  
 A: Ja, meine Mutter hatte einen Oberschenkelbruch.

Was ist ihr Wunsch? Gefällt es ihnen hier?  
 A: Gesund werden! A: Ja.

Was ist ihr Hobby?  
 A: Mein Hobby ist beten.

Für was beten sie?  
 A: Für Gesundheit!





Auf welche Schule gingen sie?

A: Auf die Pestalozzischule und auf die Handelsschule.

Was ist ihre Lieblingsfarbe?

A: BLAU.

Wen hatten sie am Liebsten?

A: Meine Eltern.

Wurden sie gehänselt?

A: Nein.

Wie alt wurde ihre Freundin?

A: Sie wurde über 60 Jahre alt.

Mit wem hatten sie viel Spaß?

A: Mit meiner Freundin.

In wie vielen Ländern waren sie?

A: In 7 Ländern.

Das ist das Ende über

Anna Webers Story.



# Das Interview mit Melissa im Jaze H2O

1.) Wie ist es im Jaze?

Cool, man kann gut abhängen.

2.) Was machst du hier gerne?

Kicken spielen und im PC-Raum rumhängen.

3.) Warum kommst du hierher?  
Hier kann man Freunde finden, weil es hier cool ist.

4.) Mit wem bist du immer hier?  
Hauptsächlich mit Jungs, z.B. mit Matthias (17) oder mit Rosa (14)

5.) Was ist die Besonderheit im Jaze?  
Wir können Kicken-, Billard- oder PC spielen.

6.) Wer legt die CDs immer auf?  
Das machen immer unterschiedliche Jugendliche.

7.) Würst du, ob man in Jaze Alkohol trinken kann?  
Das ist verboten.



# Das Interview im Juze H<sub>2</sub>O

Juze H<sub>2</sub>O

Jetzt kommen noch  
Fragen an Herrn Bernd:  
(Ein Mitarbeiter vom Juze).

1) Um wie viel Uhr öffnet es?  
Siehe Aspekt.

2) Wie viele kommen am Tag im-  
gesamt?  
Im Sommer 20, in Winter  
40 bis 60.

3) Sind es nur Jugendliche oder  
auch andere?  
Es sind Leute von 12 bis 18  
Jahren.

4) Um wie viel Uhr kommen  
die meisten?  
So gegen 17:00 Uhr.

5) Wie lange arbeiten sie schon  
hier?  
Erst seit 4 Wochen.

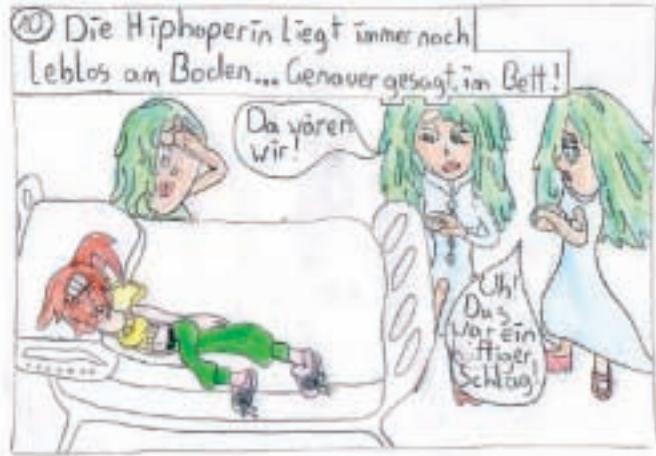
6) Ab wie viel Jahren darf man ins  
Juze gehen?  
Ab 12 Jahren.





# Die MONSTER-Hip-Hoperin





# Wenn ich Mode designerin werde, dann ...

- ... entwerfe ich neue Abendkleider und Tops mit meiner Marke P&G.
- ... entwerfe ich Kleider für Germanys Next Topmodel.
- ... arbeite ich mit Seide, weil sich die Seide sanft auf den Körper legt
- ... arbeite ich mit der Farbe blau, weil blau zu jedem Körper passt.
- ... weil ich es in Werken Textiles gestalten gelernt habe, z.B. nähen, schneiden, zeichnen.
- ... zeichne ich Stars von Bollywood filmen, was meistens meine Inspiration ist, Abendkleider und selten Tops.
- ... muss ich mit Maßeinheiten umgehen können.
- ... ist mein größter Wunsch: Reichtum.
- ... unterstütze ich Afrikas Schulen.
- ... erfinde ich die Marke Dolce & Abkürzung D&G Giocco



Sophia



# Was ich mal werden will

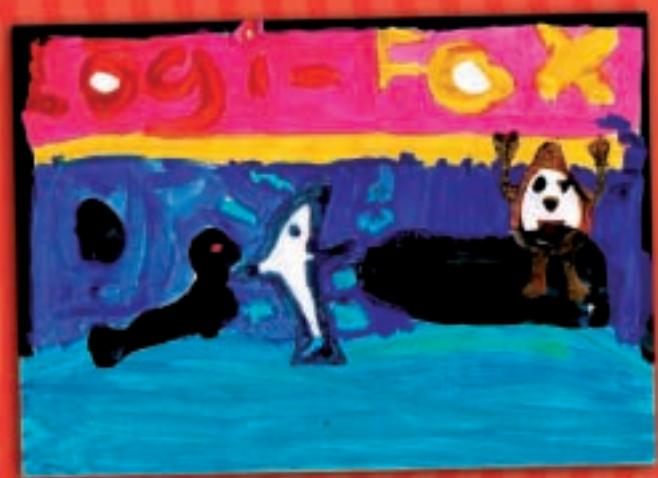
Ich möchte mal Polizistin werden, weil man dann viele Sachen erlebt und weil man anderen helfen kann.  
Was ich für Aufgaben haben, wenn ich eine Polizistin werde:

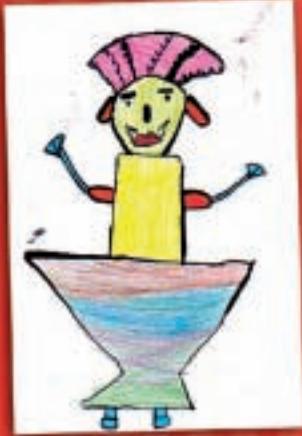
Ich muss Verbrecher jagen, damit sie die Menschen nicht mehr gefährden.  
 Ich muss dann Streife fahren und schauen, ob alles in Ordnung ist.  
 Und ich muss Frühschicht und Nachtschicht machen.

Was man alles machen muss als Polizistin:  
 Man muss einen Realschulabschluss haben und dann in die Polizistenschule gehen. Wie man in die Polizistenschule kommt:  
 Man muss Tests machen, z.B. Sporttests, weil man als Polizist immer fit sein muss. Und sie müssen Schießen üben, weil man manchmal eine Pistole benutzen muss. Polizist ist ein schwieriger Beruf, weil man auch mal sein Leben riskieren muss.

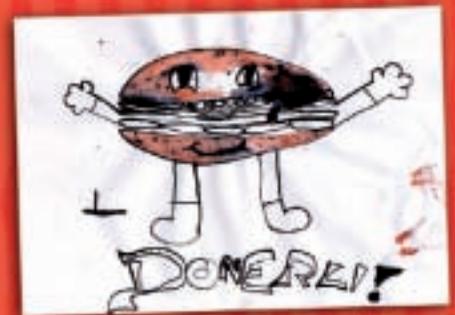
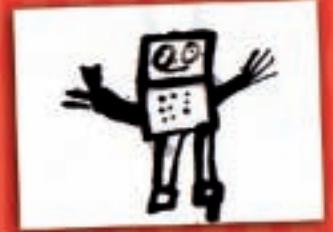


Tipp: Das ist nicht unterwas es ist





# Kunst von Kindern



## Witze

Der Sohn fragt seinen Vater:  
Wer ist meistens klüger die Väter  
oder die Söhne?

Natürlich die Väter!  
Und wer hat die Relativitätstheorie  
aufgestellt?  
Albert Einstein.  
So so, und warum nicht sein Vater?

Ein Autofahrer wird von der Polizei gestoppt.

» Pusten sie mal iss!  
» Aber gerne. Wo tut's dem weh?



Vater vor dem Bildschirm. Da stürzt sein Sohn ins Zimmer und stottert:

» Papa, der Po... P... P... Pa...«

» Mensch«, schreit der Vater, »rede doch endlich.«

» Ja, Papa, der Postbote legt bei Mutti im Bett.«

» Gott sei Dank«, antwortet der Vater auf, »und ich dachte schon, der Podolski würde nicht spielen.«



## Witze

"Frau Lehrerin", fragt Seppl,  
Kann man auch für etwas  
bestraft werden, was man gar  
nicht gemacht hat?"

"Nein, Seppl, dafür kannst  
Du keine Strafe bekommen",  
gibt die Lehrerin Auskunft.

"Dann ist es ja gut, gesteht  
jetzt Seppl, "ich habe  
nämlich meine Hausaufgaben  
nicht gemacht."

Ja, Zackbrunn!  
Der Tennisarm ist  
geheilt. Geht der  
zweite  
mann zu Merlin und  
fragt das selbe und  
sein Tennisarm  
wird geheilt.

Geht Merlin zu  
dem Dritten. Doch der

Dritte sagt: Fassen Sie  
mich nicht an, ich  
bin Fröhlicher!

Drei Männer und der  
Tennisarm.

Drei Männer laufen  
auf der Straße. Da  
sehen sie einen Mann.  
Er schaut aus wie

Merlin. Der erste  
Mann geht zu ihm  
und fragt: Bist du  
Merlin?

Ja.

Kannst du meinen  
Tennisarm heilen?



## Der Lesewettbewerb

Als ich am Montag in die Schule kam, erfuhr ich, dass unsere Schule einen Lesewettbewerb organisierte.

Zuhause erzählte ich alles meinen Eltern, die gleich mit mir übten. Wir entschieden uns für das Buch Grimms Märchen. Diese alten Geschichten sind schwierig geschrieben. Wenn man diese flüssig lesen kann, ist das eine gute Vorbereitung für andere Geschichten.

Am nächsten Tag fand in unserer Klasse die erste Vorentscheidung statt. Ricardo und ich waren die Sieger. So kamen wir in die Endauswahl.

Endlich war der große Tag gekommen. Im Musiksaal trafen sich aus allen dritten und vierten Klassen je zwei Schüler. Die Jury bestand aus zwei Mitgliedern des Verlags und zwei Lehrern.

Ich war sehr aufgeregt. In der ersten Runde musste jeder seinen geübten Text vorlesen. Ich entschied mich für Preußens Pekinesen. Nach der Pause

Bekam jeder einen fremden Text zu lesen. Zum Glück wurde die Geschichte von den Wuscheln nicht so schwierig.



Nachdem sich die Jury beraten hatte, kam es zur Siegerehrung. Alle waren sehr gespannt, wer wohl gewonnen hatte. Als dann mein Name aufgerufen wurde, blieb mir fast die Luft weg. Ich habe mich riesig gefreut. Es war ein tolles Gefühl.

Lana Münch, 10 Jahre, Klasse 4a



Fotos und Infos zu allen Vorlesewettbewerben im Augsburger Raum findest Du im Internet unter [www.wissens-piraten.de/vorlesewettbewerb](http://www.wissens-piraten.de/vorlesewettbewerb)

# KINDER-HOTLINES

DU KANNST DICH AN DIESE NUMMERN WENDEN  
• WENN DU HILFE BRAUCHST UND NICHT MEHR WEITER WEISST • WENN DU GEWALT ODER SEXUELLEN MISSBRAUCH ERLEBEN MUSST • WENN DICH DIE KRISE VON FREUNDEN HILFLOS MACHT...  
HIER WIRD DIR ZUGEHÖRT, SOLANGE DU WILLST - UND ALLES BLEIBT GEHEIM UND VERTRAULICH.

**ALLGEMEINER SOZIALDIENST**  
HILFE IN SCHWIERIGEN LEBENSITUATIONEN  
TELEFON: 0821-3242801

**JUGEND- UND DROGENBERATUNGSSTELLE**  
JOHANNES-RÖSLE-STRASSE 6 • TEL.: 0821-343900

**JUGENDBERATUNGSSTELLE INCA**  
JOHANNES-RÖSLE-STR. 6 • TELEFON: 0821-513642  
www.inca-augsburg.de

**KOMMUNALE JUGENDARBEIT**  
TELEFON: 0821-3242960

**GESUNDHEITSAMT (AIDS-BERATUNG)**  
TELEFON: 0821-3242057

**JUGENDLICHE ENGAGIEREN SICH FÜR AUGSBURG:**  
"CHANGE IN" TELEFON: 0821-45042211

**DIE NUMMER GEGEN KUMMER - KINDERTELEFON**  
TELEFON: 0800-1110333, MONTAG BIS FREITAG  
VON 15.00 BIS 19.00 UHR, GEBÜHRENFREI

**WILDWASSER** - VEREIN GEGEN  
SEXUELLE GEWALT • TEL.: 0821-154444

**INOBUHUTNAHMESTELLE BIWAK**  
AUFNAHME IM NOTFALL, TELEFON: 0821-9988400

**TELEFONSEELSORGE** TELEFON: 0800-110111

**TIP JUGENDINFO & SERVICE** TELEFON: 4502640

**ANLAUFSTELLE FÜR KINDERSCHUTZ  
IM HILFEVERBUND GEGEN GEWALT**  
FÜR BEDROHTE, GESCHLAGENE ODER SEXUELL  
BELÄSTIGTE KINDER, TELEFON: 0821-155050

**VIA - WEGE AUS DER GEWALT** TEL.: 0821-6502670

**SMENA** - Russischsprachiges Sorgentelefon  
Telefon: 0821 450 8000

**PUSULA** - Türkischsprachiges Sorgentelefon  
(ab 12.9.2006) Telefon: 0821 455 0044,  
Mo., Do. und Fr. 9 - 11 Uhr, Di. und Mi. 18 - 20 Uhr



**Wir suchen:**  
Coole Kids zum Lernen im Internet

**Wir bieten:**  
Free-SMS, Klingeltöne, Hörbücher, MP3...

- für die 3.-6. Klassen aller Schularten
- Mathe, Englisch, Deutsch und Übertrittsaufgaben
- Lernen wird belohnt: Free-SMS ...
- Eltern erhalten regelmäßig Protokolle
- Programm jederzeit lernbereit
- niedrige Mitgliedsbeiträge

**Die günstige Flatrate für erfolgreiches Lernen!**

[www.wissens-piraten.de](http://www.wissens-piraten.de)

# BIMOLO UND SEINE FREUNDE GEGEN ZAMBOLLO



1 Bimolo und seine Freunde Nima und Krops gehen im Park spazieren.



Gehen wir doch ein Eis laufen!

Ich liebe so schönes Wetter!



Das ist ein Fall für uns!

Was war das?

Sie essen ihr Eis und hören einen schrei.



eeeeee

Ahhi!!

VON HIER KOMMEN DIE SCHREIE!

Die 3 folgen den Schreien bis sie zu einer verlassenem Hütte im Wald kommen.



Ich habe den kö nig des spübes!

HILFE!

Sie gehen in die Hütte und bleiben wie angewurzelt stehen. Zambolo hat Clowni!

Zambolo, ich wusste es!

Warum?



Zambolo und Axiloba verhaften. Bimolo und seine Freunde befreien Clowni und gehen nach Hause...



Geschichte:	Zeichnung:	Ende
Sarah, L.	Sarah, L. und Angelika, M.	

# LOGI-FOX IM JOSEFINUM



AM 18. MAI  
BESUCHTEN WIR  
DAS KINDER-  
KRANKENHAUS  
JOSEFINUM.  
KINDERKRANKEN-  
SCHWESTER  
ELKE THANNER  
UND PFLEGE-  
DIENSTLEITUNG  
BETTINA BAYER-  
LICHTBLAU  
BEGRÜSSTEN  
UNS  
MIT SALZSTANGEN,  
KEKSEN UND  
GETRÄNKEN.  
DANN KAM  
CHEFARZT  
DR. HELMUT  
BÖHM.

Fragen an Hr. Dr. Boehm:

Wie alt ist das Josefinum schon?  
A: 89 Jahre alt.

Wie gefällt ihnen ihr Job?  
A: Manchmal gut und manchmal nicht.

Was war ihr schlimmstes Erlebnis?  
A: Wenn man Kindern nicht mehr helfen kann, weil sie so krank sind.

Ist es schwer als Arzt zu arbeiten?  
A: Manchmal. Aber es ist schöner mit Kindern zu arbeiten als mit Erwachsenen.

Was ist besonders stressig?  
A: Wenn man eine Besprechung hat und sie wird durch das Telefon gestört. Dadurch habe ich auch weniger Kontakt zu meinen Patienten, aber die Medizin hat einen großen Fortschritt gemacht.

Wie alt sind sie?

A: 63 Jahre.

Wie lange arbeiten sie schon hier?  
A: 35 Jahre





Wie sehen sie, dass jemand krank ist? A: Man merkt es einem an, dass er etwas hat, z.B. Fieber oder Husten

Waren sie schon einmal bei einer Operation? A: Ja.

Was machen Kinder, wenn ihnen langweilig ist? A: Sie schauen Fernseher oder spielen Nintendo. Sie lesen auch Bücher und bekommen Besuch.



Was hat ihnen so gut am Arztberuf gefallen? A: Bei Kindern kann man so gut helfen.

Wer war ihr lustigster Patient? A: Zwei Mädchen (12-13) sind hinter eine Schwester gestanden und haben Faxen gemacht.



Das waren die Fragen, die wir an Schwester Elke Thanner gerichtet haben:

Ist hier schon mal jemand gestorben? A: Ja, Kinder und Erwachsene. Zum Glück aber selten.

Was ist eine Pflegedienstleistung? A: Im Pflegedienstbereich im Josefinum ist in jedem Bereich eine Pflegedienstleistung.



Wann werden die meisten Babys geboren? A: Im Frühling.

Was machen sie noch? A: Ich passe auf Babies auf.



Wie heißt zum Beispiel ein Baby?  
A: Emily Alia. Sie wiegt 2,3 kg.  
Sie wurde am 17. Mai geboren,  
um 11:19 Uhr.



Das waren die Fragen, die wir  
an Marina Metzler gerichtet haben.  
(Angelikas Mutter)

Wie rettet man Menschen vor dem  
sterben? A: Durch künstliche Beatmung.



Was sind sie von Beruf?  
A: Putzfrau.

Machen sie auch etwas mit den  
Patienten? A: Ja, ich verlege sie auf  
andere Zimmer.

Waren schon mal alle 378 Betten  
belegt? A: Ja.

Ist es schön, wenn ein Baby ge-  
boren wird? A: Ja.

Wie lange arbeiten sie schon  
hier? A: 12 Jahre.

Was reinigen sie? A: Instrumente.





FEINDE



Laki Bili  
und Hase  
spielen Fangus



Bili und Hase  
Fallen den  
Wasserfall  
runter. Sie  
sind weg

# Laki Bili und Hase

Comic



Laki ist sehr  
traurig. Er will  
sich ein neues  
Tier kaufen. Mit 1€  
geht er ins Tierheim



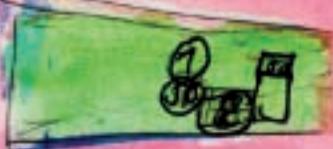
Er sucht und sucht,  
aber er findet keines



Endlich hat  
er einen Hamster  
gefunden. Der  
kostet 100€



Er will Geld  
verdienen und  
verkauft kinn.



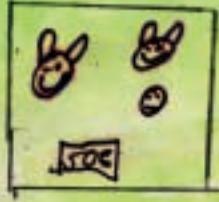
8



Nach 5 Stunden sagt er: "Ich bin reich, hab 50ct"

Plötzlich tauchen Bili und I-lase wieder auf.

9



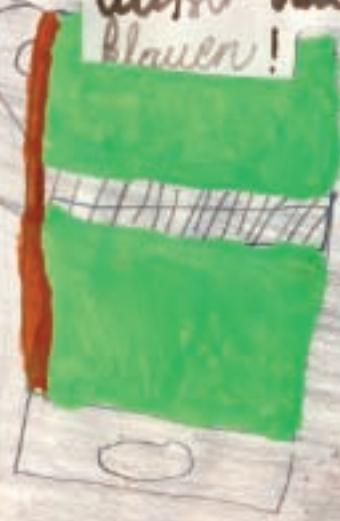
lale sagt: mit meinen 50ct können wir Wasserkallschirme kaufen

THE END

# Der Sportplatz

Bericht aus Oberhausen

Der Sportplatz  
Man kann Fußball spielen. Man kann sogar Volleyball spielen.  
Man kann alles machen was man will außer Volleyball und Klauen!





# Der Spielplatz in Oberhausen

Der Oberhauser Spielplatz ist in der Nähe von der Werner-Egg-Schule.

Auf dem Spielplatz gibt es eine Rutsche, sie sieht so aus:



Wie man rutschen kann:  
(vorwärts, rückwärts)

Man kann im Sitzen rutschen. Auf dem Bauch oder auf dem Rücken kann man auch rutschen. Man kann auch Rücken an Rücken rutschen (einer vorwärts und einer rückwärts).

Es gibt auch ein Klettergerüst, es sieht so aus:



Man kann nach oben klettern (von oben nach unten rutschen). Wenn man zu zweit ist, kann man ein Wettrennen machen, wer zuerst oben ist hat gewonnen.

Die Kinder spielen zusammen und haben sehr viel Spaß. Die meisten Kinder spielen auch auf dem Basketballplatz, da macht es ihnen auch Spaß:



# Hinter der Werner-Egk-Schule:



## Auf dem Spielplatz

Wir waren auf dem Spielplatz und trafen interessante Leute, die wir etwas gefragt haben:

Als erstes haben wir Benjamin getroffen. Er ist 19 Jahre alt. Er spielt gerne Basketball. Seine Mutter kam aus Deutschland, sein Vater aus Amerika. Seinen ersten Kuss bekam er mit 11 Jahren. Der Kuss war sehr überraschend. Sein großes Vorbild ist Michael Jordan, er ist ein Basketballer. Sein Hobby ist Basketball spielen. Benjamin geht auch gerne ins Fitnessstudio. Er ist nicht verheiratet, aber würde gerne ein Mädchen und einen Jungen bekommen. Seine Traumfrau sollte hübsch, nett und lustig sein. Sein Lieblingsland ist Jamaika und Benjamin hat viele Freunde.

Zunächst war Joachim Huber an der Reihe. Er ist 45 Jahre alt und beschäftigt sich gerne mit Pflanzen. Seine Eltern sind beide deutsch. Er erhielt seinen ersten Kuss mit 16 Jahren und er kam ziemlich überraschend. Ein Vorbild hat er gerade nicht, aber Joachim trifft sich gerne mit seinen Freunden und ist Gärtner.

Joachim ist verheiratet und hat 3 Kinder. Eines davon heißt Osei Huber und ist bei mir in der Klasse. Seine Traumfrau sieht genau so aus wie seine Ehefrau. Sein Lieblingsland ist Deutschland und hat unterschiedlich viele Freunde.

Die dritte heißt Marietta und ist 36 Jahre alt. Sie liest gerne und kommt aus Rumänien. Ihren ersten Kuss bekam sie mit 13 Jahren und hat sich dafür sehr geschämt. Sie hat momentan kein Vorbild, aber geht gerne ins Fitnessstudio und fährt gerne Fahrrad. Sie ist verheiratet und hat 2 Kinder. Ihr Traummann hat schwarze Haare, braune Augen, ist 1,75 m groß und schlank. Mariettas Lieblingsland ist Spanien und hat ein Paar Freunde.

Die letzte heißt Michaela und ist 27 Jahre alt. Sie geht gerne mit ihrem Kind auf den Spielplatz und kommt aus der Slowakei. Ihren ersten Kuss hat sie mit 12 Jahren bekommen und er war schön. Ihr Vorbild ist ihre Mutter. Michaela guckt gerne Talkshows an und geht gern einkaufen. Sie ist nicht verheiratet aber hat ein Kind. Ihr Traummann sieht aus wie der Vater von ihrem Kind. Ihr Lieblingsland ist England und sie ist sparsam, was Freunde angeht.



# Kids @ Oberhausen

Dieser Beitrag stammt von "Kids@Oberhausen",  
einem sozialpädagogischen Gruppenangebot des  
Kinderzentrums Augsburg. In den Gruppen werden  
persönliche und soziale Fähigkeiten gefördert und  
gestärkt. Kontakt: (0170) 561 07 20  
[www.kinderzentrum-augsburg.de](http://www.kinderzentrum-augsburg.de)

## Wir sind cool

Herr Schoyerer



Tobias Tutische



Domenico

Reiner

MeLife

Frau Schwinger  
Melide

Efsegül





## Im Zoo



Wir waren bei den Ziegen.  
Wir durften sie streicheln.  
Dann hat mein Freund  
Marins einer Ziege seine  
Tasche um den Hals ge-  
hängt und die Ziege war  
weg. Dann hat Marins  
seine Tasche wieder ge-  
holt, und ist aus dem  
Stall raus gegangen.

Das war mein lustiges  
Erlebnis im Zoo.

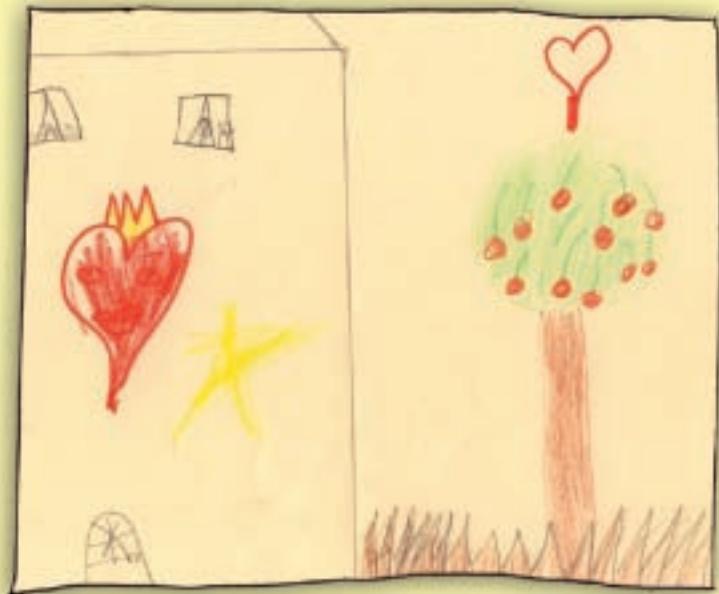
Von Domenico -

## Apfelbäumchen

Ein alter Mann pflanzte  
kleine Apfelbäumchen.

Da lachten die Leute und  
sagten zu ihm: „Warum  
pflanzst du diese Bäume?“

Viele Jahre werden vergehen,  
bis sie Früchte tragen, und  
du selbst wirst von diesen  
Bäumen keine Äpfel mehr essen  
können.“ Da antwortete der Alte: „  
Ich selbst werde keine ernten.  
Aber wenn nach vielen Jahren  
Andere die Äpfel von diesen  
Bäumen essen, werden sie mir  
dankbar sein.“



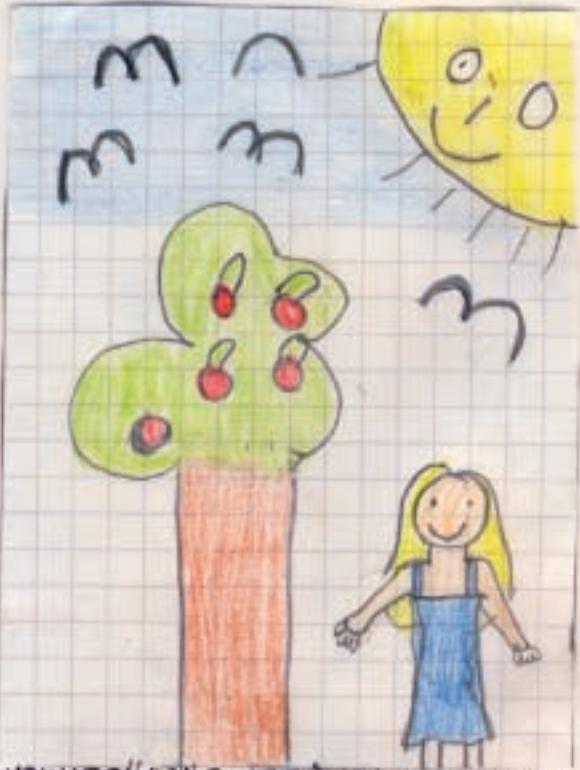
Von Melike Atag



# Suche die 13 Fehler



Nase  
Kugel, unten  
Bogen im Haar  
Stamm



Lösung Blatt, Aage, Loch  
Flügel, Apfel, Steh, Sommerstrahl

## Finde die Wörter

Schlüssel

MC

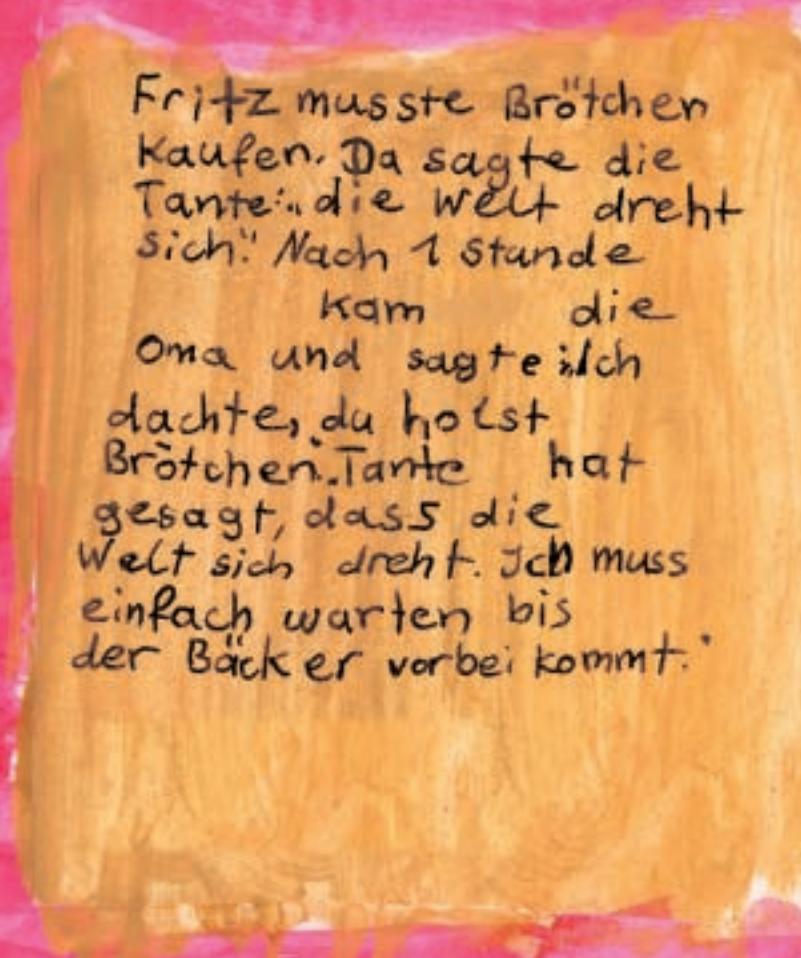
Tief

kino

Schlüsselloch, McDonalds  
Tiefgarache  
KinoFilm



# Witze



Fritz musste Brötchen kaufen. Da sagte die Tante: "die Welt dreht sich." Nach 1 Stunde kam die Oma und sagte: "ich dachte, du holst Brötchen." Tante hat gesagt, dass die Welt sich dreht. Ich muss einfach warten bis der Bäcker vorbei kommt."

Kam ein Mann ins Hotel und fragte, ob da ein Zimmer frei wäre. "Ja, aber sie dürfen nicht um Mitternacht auf klo gehen." "Ok." Er musste aber auf klo und dann ist er gegangen. Da kam ein Geist und sagte: "Skupida, was suchst du hier?" Und der Mann sprang aus dem Fenster. Dann kam ein Schwerhöriger ins Hotel und fragte, ob er ein Zimmer mieten dürfte. "Ja, aber sie dürfen nicht um Mitternacht auf klo gehen." "Jack." Aber er musste so dringend und dann kam schon wieder der Geist und sagte: "Skupidu, was suchst du hier." Dann sagte der Mann: "Skupidu, wo ist das Klopapier?"

Andrea





# Scherzfragen

Was verkleinert sich wenn man es umdreht?

Die Zahl 9



Warum legen Hühner Eier?  
Wenn sie die Eier werfen würden gingen sie ja kaputt.

Was geht durch eine Fensterscheibe ohne sie kaputt zu machen?  
Die Sonnenstrahlen

Was macht eine Blondine in der Wüste?  
Staubsaugen

# Quiz-FRAGEN

① Was ist ein Erpel? ② Wenn gestern morgen Donnerstag war, welcher Tag ist dann übermorgen gestern? ③ Welche Frage kann ein Mensch nie mit "Nein" beantworten?

## Antworten

- ① Eine männliche Ente!
- ② Freitag!
- ③ "Kannst du mich hören"?!?





obacht!

ÜBERSICHT Dinosaurier D

Tuojiangosaurus  
 Bedeutung des Namens:  
 Tuo-Reptil (nach dem Fluss  
 Tuo benannt)  
 Periode: oberer Jura  
 Hauptgruppe: Stegosauridae  
 Länge: 7 Meter  
 Gewicht: 1-2 Tonnen  
 Nahrung: Pflanzen  
 Fundstätten: in China



Er ist ~~sch~~ SCHNEIDER ALS EIN  
 MENSCH

ÜBERSICHT Dinosaurier

Spinosaurus  
 Bedeutung des Namens:  
 Stachelreptil, vom  
 Dornreptil  
 Periode: Mittlere  
 und obere Kreide  
 Hauptgruppe: Theropoda  
 Länge: 7-14 Meter  
 Gewicht: 3 Tonnen  
 Nahrung:   
 Fundstätten: in  
 Ägypten und Marokko



Er ist ~~sch~~ SCHNELLER ALS  
 EIN MENSCH



ÜBERSICHT Säugetiere

Zajambdolestes  
 Bedeutung des Namens:  
 Einem Lambda sehr ähnlich  
 Räuber  
 Periode: Oberkreide  
 Hauptgruppe: Mammalia  
 Placentalia  
 Länge: 20 Zentimeter  
 Gewicht: 100 Gramm



Nahrung: Insekten  
 Fundstätten: in der  
 Mongolei



Er ist LANGSAMER ALS EIN  
 MENSCH

Tiere  
 lange  
 vor unserer  
 Zeit



# **TSCHAMP FERIENTERMINE IN AUGSBURG**

Mehr Termine gibts unter [www.tschamp.de](http://www.tschamp.de)

**Spielmobil/Spielwagen (je ab 14 Uhr)**

**16.07.07 – 19.07.07**

Drei Auen Platz in Oberhausen

**30.07.07 – 02.08.07**

Madisonstraße in Kriegshaber

**06./07.07 + 09.08.07**

Innsbruckerstraße in Hochzoll-Süd

**13./14.07 + 16.08.07**

Drei Auen Platz in Oberhausen

**20.08.07 – 23.08.07**

Hirschstraße im Bärenkeller

**27.0.07 – 30.08.07**

Dr.-Hörmann-Straße in Haunstetten

Das Motto des Spielwagens ist dieses Jahr „Impulse für die Zukunft“. Infos zu den Standorten unter Tel. 0821-513303 und [www.spielmobil-augsburg.de](http://www.spielmobil-augsburg.de)

**Ab 30.07.07, 9:30 – 13:00 Uhr**  
„Beim Drachen 2007“ (Schlüsselpark  
Pfersee, Stadtberger Str. 17-19)

Drei Wochen lang wird Kindern „Beim Drachen“ ein vielfältiges Programm geboten – jeden Tag wird etwas anderes rund um das Thema „Sinnenreich“ gespielt oder gewerkelt

**31.07./05.09.07, 19:30 – 23:00 Uhr**  
Besuch der Sternwarte Diedorf (7 €)

Himmelsbeobachtung mit Teleskopen und Planetariumsvorführungen (bei bewölktem Himmel Lichtbildvortrag über das Sonnensystem) für Kinder und Eltern  
**Anmeldung erforderlich:** Kommunale Jugendarbeit, Tel: 0821-324 2976

**08.08.07, 13:30 – 18.00 Uhr**  
Kinderfriedensfest im  
Botanischen Garten und Zoo



Eröffnet wird das Kinderfriedensfest dieses Jahr von Augsburgs Oberbürgermeister Dr. Paul Wengert um 14:00 Uhr im Rosenpavillon des Botanischen Gartens. Alle Kinder können in einer Gesprächsrunde Fragen, Interessen und Wünsche zum Thema Frieden an den Oberbürgermeister, Politiker und Würdenträger richten.

Marah Köberle, Jugenddelegierte zur UNO-Generalversammlung, informiert über Möglichkeiten der Mitwirkung und Formulierung von Friedensbotschaften für die UNO (Die Vereinten Nationen).

Ein abwechslungsreiches und aktives Programm werden diesem Fest eine besondere Note verleihen, vor allem das Thema „Wasser und Frieden“: Die Stadtwerke bringen ihr Wassermobil und Erdgasfahrzeuge mit. Mit NANU und der Umweltstation können Tiere und Pflanzen im Wasser kennen gelernt werden.

Es gibt Musik- und Tanzdarbietungen von interkulturellen Gruppen, Theaterspiele von Kindern und Erwachsenen, Friedenshäuser, eine Kleinkinderspielwiese. Viele Organisationen sind mit Infoständen und Spielangeboten vertreten.

Kinder bis 15 Jahre haben freien Eintritt. Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen, mitzufeiern!

Für Fragen und Information wendet euch bitte an die Kommunale Jugendarbeit, Herrn Bachmann (0821-324-2960), Herrn Faaß (0821-324-2844) oder an folgende E-Mail-Adresse: [koja@augzburg.de](mailto:koja@augzburg.de)

**07.08.07 – 25.08.07, 13:30 – 17:00 Uhr**  
**Abenteuerspielplatz, Hammerschmiede**  
**( 2 € / Tag)**

*Dreiwöchiges Programm mit mehreren, täglichen Angeboten, aus denen ein Programm ausgewählt werden kann, z. B. Stelzen bauen, Einradführerschein machen, Naturkosmetik u.v.a.*

**22.08.07, 10:00 – 12:00 Uhr**

**Besuch der Feuerwache**

*Kennen lernen der gesamten Feuerwache Süd, einschließlich Fahrzeugen, Geräten und der Atemschutzübungsanlage*  
**Anmeldung erforderlich:** Kommunale Jugendarbeit, Tel: 0821-324 2976



**09.08.07, 10:00 – 20:00 Uhr**

**Badespaß am Ammersee ( 5 € )**

*Neben Baden und Tretbootfahren wird am Ammersee auch Beachvolleyball oder Badminton angeboten, anschließend gibt es ein gemütliches Picknick*

**Anmeldung erforderlich:** R 33, Jugendhaus Kriegshaber, Tel. 0821-240020

**31.08.07, 14:00 – 18:00 Uhr**  
**Klamotten-Tauschmarkt ( 1 € )**

*Hier werden im "Haus der Familie", Hunoldsgraben 27, 2. Stock, Klamotten getauscht und eine Kosmetik- und Modeberaterin gibt Mode- und Schminktipp*

**Sparkassen-Planetarium**

*In der Kuppel des Planetariums erlebst du unter einem naturgetreuen Sternenhimmel faszinierende Reisen durchs All. Mit Bild- und Videoprojektionen, lebendigen Texten und eindrucksvoller Musik genießt du die abwechslungsreichen Programme zur Astronomie und Raumfahrt. Und das alles in bequemen Sesseln im klimatisierten Kuppelsaal.*

**Infos und Terminplan:**  
[www.s-planetarium.de](http://www.s-planetarium.de)

**02.09.07 Bamberg, 9:00 - 21:30 Uhr**  
**Gummibären im Mittelalter ( 12,50 € )**

*Erlebnistour durch die Bamberger Altstadt mit Spielen und Ausprobieren, viel Action und der Suche nach geheimen Zeichen für die ganze Familie*

**Anmeldung erforderlich:** Kommunale Jugendarbeit, Tel: 0821-324 2976

**01.08.07 – 03.08.07, 09:30 – 12:30**  
**Comics, Mangas, Bilderwelten ( 35 € )**  
**Zeichen-Workshop mit LOGI-FOX-**  
**Betreuer Christian Schmiedbauer**

*Am Anfang kannst du viele tolle Comics und Mangas aus der ganzen Welt lesen. Von Chris, dem Grafikbetreuer von LOGI-FOX und erfahrenen Comiczeichner ([www.kauboiundkaktus.de](http://www.kauboiundkaktus.de)), lernst du, wie man interessante Figuren erfindet und spannende oder witzige Geschichten zeichnet. Zum Schluss kopieren wir ein Sammelheft mit allen Comics und Mangas, die während der Kurstage entstanden sind. Bitte mitbringen: Eigene Comic- oder Mangazeichnungen (falls vorhanden), Bleistift, Radiergummi, Füller, Tintenkiller, Farben, Papiertaschentücher, Brotzeit und Getränke*

**Anmeldung bei der VHS erforderlich:**

Tel. 0821-502650

oder [www.vhs-augsburg.de](http://www.vhs-augsburg.de)

Kursnummer: S80610

Kursgebühr: 35 €

Kosten für Kopien: Ca. 4 €





# Langohr

# Die Liebe

## Kitty & Fooxi



### Fooxi



### Kitty



### Fooxi & Langohr



### Fooxi & Langohr



### Langohr



### Langohr & Fooxi





**IMPRESSUM LOGI-FOX**

**KONTAKT:** LOGI-FOX - Augsburger Kinderpost • Blücherstr. 90 • 86165 Augsburg •  
Tel.: 0821 / 3242960 • E-Mail: info@logi-fox.de • www.logi-fox.de

**IDEE UND KONZEPT:** Annagroth Flierl • Christian Schmiedbauer • Gerhard Bachmann

**TRÄGER:** Stadt Augsburg • Amt für Kinder, Jugend und Familie - Kommunale  
Jugendarbeit • Blücherstrasse 90 • 86165 Augsburg • Tel.: 0821 / 3242960 • E-Mail: jugendarbeit@augzburg.de

**LAYOUT UND DESIGN:** Mondfähre Büro für Gestaltung • Christian Schmiedbauer • Brückenstrasse 27 • 86153 Augsburg •  
Tel.: 0821 / 5897218 • E-Mail: info@mondfaehre.net • www.mondfaehre.net

**DRUCK:** Mayer & Söhne, Aichach

**ERSCHEINUNGSWEISE:** LOGI-FOX wird an folgenden Orten kostenlos verteilt: Augsburger Schulen • Amt für Kinder, Jugend  
und Familie • Bürgerinformation am Rathausplatz • Stadtbücherei • Ideenhaus Siller & Laar



neue  
Inhalte!

mit  
Gäste-  
buch!

schau  
rein!



### Logi-Fox Tipps: So surfst du sicher und cool!

- Gib niemals deinen Namen, Adresse, Telefonnummer, die Adresse deiner Schule oder andere persönliche Daten über dich im Internet heraus.
- Gib dir selber einen Spitznamen im Chat/Internet z.B. Nasenbär, Tomato...
- Lege eine Fantasie-E-Mail-Adresse nur fürs Chatten an.
- Verlasse einen Chat, sobald du ein "komisches Gefühl" bekommst. Hör immer auf dein Gefühl!

- verabrede und treffe dich nie alleine mit jemandem, den du im Chat kennengelernt hast. Sprich vorher mit deinen Eltern oder einer anderen erwachsenen Vertrauensperson.
- Wenn du doch ein Treffen hast, dann nimm beim ersten Mal unbedingt einen Erwachsenen mit. Verabrede dich nur an einem öffentlichen Ort, wo auch andere Leute sind.
- Wenn es dir passiert, dass jemand mit dir über Sex reden will oder dir Nacktfotos schickt, sprich mit einem Erwachsenen darüber.

### LOGI-FOX SPONSOREN:



WE ARE PRINT.™



Mayer & Söhne  
Druck- und Medlengruppe



LOGI-FOX ERSCHEINT AUSSERDEM IN DER STADTZEITUNG, UNSEREM MEDIENPARTNER:



# LOGI-FOX

*Augsbürger Kinderpost* an der STADTZEITUNG

